



Rund 1.800 Gäste erlebten bei der TUCsommernacht eine stimmungsvolle Atmosphäre mit kühlen Drinks, leckerem Essen und tanzbaren Beats

Sommerliche Temperaturen, leckeres Essen, erfrischende Getränke sowie eine besondere Party-Location: Das und noch mehr bot die 4. TUCsommernacht am 1. Juli 2023. Etwa 1.800 Gäste erlebten einen besonderen Abend in stimmungsvoller Atmosphäre im Innenhof des Böttcher-Baus der TU Chemnitz (TUC). Unter ihnen waren viele Absolventinnen und Absolventen, die am Nachmittag zuvor an der Graduiertenfeier auf dem Chemnitzer Theaterplatz teilgenommen hatten und danach gemeinsam mit der „TUC-Familie“ ihren Studienabschluss feierten. Einige Gäste waren auch aus dem Umland angereist, darunter auch Studierende aus Mittweida, Leipzig, Dresden, Merseburg und Halle.

Erstmals legten an diesem Abend DJs bzw. Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber aus der Universität auf, dazu gehörten unter anderem Prof. Dr. Anja Strobel, Prorektorin für Forschung und Universitätsentwicklung, DJ Serotoni alias TU-Absolvent Antonin Fischer, Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Inhaber der Professur Europäische Integration mit dem Schwerpunkt Europäische Verwaltung, Giuseppe Sanseverino, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur Sportgerätetechnik, und Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur Organisations- und Wirtschaftspsychologie der TUC.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xlvk

Offener Brief zur jüngsten Berichterstattung in der Freien Presse

Leider hat die Freie Presse in ihren Berichten „Chemnitzer Universität rutscht in eine tiefe Forschungs Krise“ vom 13. Juli 2023 und „TU Chemnitz verliert externe Experten im Hochschulrat“ vom 15. Juli 2023 sowie dem dazugehörigen Kommentar „Verlust für die Uni“ sowohl mangelhaft recherchiert als auch tendenziös und partiell falsch berichtet. Da dies zum wiederholten Male geschieht, in der Vergangenheit freundlich formulierte Hinweise und Bitten seitens der TU Chemnitz offensichtlich keine Veränderung herbeigeführt haben und das Rektorat von vielen Mitgliedern bzw. Angehörigen unserer Universität wie auch der Stadtgesellschaft gebeten wurde, die erfolgte Berichterstattung so nicht stehen zu lassen, hat es sich entschieden, öffentlich Stellung zu beziehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hxyc

Erste Ausschreibung des Visiting Scholar Program 2024: Förderbeginn im 1. Halbjahr

Für die nunmehr zehnte Förderrunde des Visiting Scholar Program der TU Chemnitz sind ab sofort Bewerbungen möglich. Das Programm richtet sich an Tandems von Chemnitzer Professuren und internationalen Wissenschaftler/innen, die bereits langjährig gemeinsam wissenschaftlich kooperieren oder bereits wesentliche Schritte für den Aufbau einer neuen Kooperation gemeinsam zurückgelegt haben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bywx

Unterstützung durch die Ad-hoc-Kommission für die Ethik sicherheitsrelevanter Forschung (KEF)

An der TU Chemnitz übernimmt die Kommission für Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (KFF) seit Juli 2022 auch die Funktion einer Ad-hoc-Kommission für die Ethik sicherheitsrelevanter Forschung (KEF). Für die KEF ist nun eine eigene Webseite eingerichtet worden, auf der sich Informationen zum Begutachtungsprozess, zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sowie weiterführende Informationen befinden. Darüber hinaus findet sich auf der Webseite ein Leitfaden, der Forschende bei der Einschätzung unterstützen soll, ob ein Forschungsvorhaben Sicherheitsrisiken aufweisen könnte und ob es sinnvoll bzw. notwendig ist, sich an die KEF zu wenden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qcdg

Teilnahme der TU Chemnitz am „schnelleStelle.de Firmenlauf Chemnitz“ 2023

Der diesjährige Chemnitzer Firmenlauf bietet eine schöne Möglichkeit, die TU Chemnitz in der Stadt zu präsentieren. Für alle Läuferinnen und Läufer der TU Chemnitz ist in diesem Jahr wieder eine Rückerstattung der Startgebühren (im Zusammenhang mit der Umsetzung der Maßnahmen der Initiative „Wertschätzung im Öffentlichen Dienst des Freistaates Sachsen“) durch die TU Chemnitz möglich. Weiterhin wird es für die angemeldeten Läuferinnen und Läufer ein offizielles TUC-Lauf-Shirt geben – kostenfrei bereitgestellt durch die Techniker Krankenkasse (solange der Vorrat reicht).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lfmq

Information zur „Verwertung von Forschungsergebnissen“

In der Zielvereinbarung mit dem SMWK ist das Ziel der Verwertung von Forschungsergebnissen enthalten. Um sämtliche Verwertungsfälle an der TU Chemnitz zu erfassen, erfolgte eine Information darüber, wann ein zählbarer und gegenüber dem SMWK nachweisbarer Verwertungsfall vorliegt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xnbn

Aufruf der Abgabe von Interessenbekundungen für die Position der Ombudsperson sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Ombudsperson

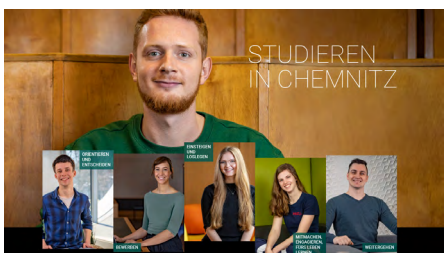
Aufgrund der abgelaufenen Amtszeit der bisherigen stellvertretenden Ombudsperson und der zum 31.12.2023 ablaufenden Amtszeit der gegenwärtigen Ombudsperson sind Neubestellungen für diese Ämter erforderlich. Zur Steigerung der Transparenz sowie der Partizipationsmöglichkeiten hat sich das Rektorat hinsichtlich der vom Rektorat dem Senat zu unterbreitenden Vorschläge erneut dafür ausgesprochen, allen Professorinnen und Professoren, welche Mitglied oder Angehörige der Technischen Universität Chemnitz sind, die Möglichkeit zur Unterbreitung einer Interessensbekundung für die die o. g. Tätigkeiten zu geben. Weitere Informationen: www.mytuc.org/fcgv



Mehr als 400 Absolventinnen und Absolventen, 15 Promovierte sowie eine Habilitierte der TU Chemnitz erhielten am 1. Juli 2023 ihre Graduiertenurkunden

Am 1. Juli 2023 verabschiedete die TU Chemnitz mehr als 400 Absolventinnen und Absolventen, 15 Promovierte sowie eine Habilitierte in einen neuen Lebensabschnitt. Im Beisein von Freundinnen, Freunden, Partnerinnen und Partnern sowie der Familien der Graduierten gratulierte der Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, allen anwesenden Absolventinnen und Absolventen, Promovierten und Habilitierten persönlich. Insgesamt waren über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ltms



TU Chemnitz beantwortet im Informationsportal www.studium-in-chemnitz.de und per Hotline Fragen rund ums Studium

Das Webportal www.studium-in-chemnitz.de soll Studieninteressierte auf die Universität und ihre 95 Studiengänge neugierig machen, sie auf ihrem Weg ins Studium begleiten und beim Studienstart unterstützen. Rund um die Studienentscheidung, den Studieneinstieg und darüber hinaus sind hilfreiche Informationen und Tipps in dem Portal gebündelt. Zudem können Bewerberinnen und Bewerber sowie Studierende noch bis Mitte Oktober 2023 montags bis freitags jeweils von 12:30 bis 15:30 Uhr unter 0371 531-33333 die „ServiceLine“ anrufen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fqlx



Neuer Wassertank auf dem Campus Reichenhainer Straße ermöglicht die Baumscheibenbegrünung

Zur Bewässerung und Begrünung der Baumscheiben auf dem Campusplatz an der Reichenhainer Straße in den heißen Sommermonaten steht ab sofort ein spezieller Großtank vor dem Zentralen Hörsaalgebäude der TUC bereit. Die Initiative ging von der AG Nachhaltigkeit der TUC sowie Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold, Inhaberin der Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit der TUC sowie Rektoratsbeauftragte für Nachhaltige Campuserwicklung, aus. Die Mittel für die Beschaffung des Wassertanks und des entsprechenden Equipments wurden im Rahmen der Initiative Nachhaltige Campusplatzgestaltung zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zkmy



„Digital Rail Convention 2023“ des Smart Rail Connectivity Campus e. V. findet vom 20. bis 22. September statt

Der Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) und seine Partnerinnen und Partner aus Wirtschaft, Forschung und Politik wollen einen dauerhaften Innovationsknotenpunkt im Erzgebirge etablieren. Dazu gehört auch die Außenstelle der TUC in Annaberg-Buchholz, dem Sitz des Forschungscampus SRCC. Vom 20. bis 22. September 2023 findet die „Digital Rail Convention (DRC)“ in Annaberg-Buchholz statt. Der Fokus der SRC liegt auf den Themen „5G“ und „Future Railway Mobile Communication Systems“ (FRMCS), „Digitale Leit- und Sicherungstechnik“ sowie „Ressourcenschonende und alternative Antriebstechnologien“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jwnb

Fakultät für Naturwissenschaften

Architekturwettbewerb für den „Neubau Chemie“ der TU Chemnitz entschieden

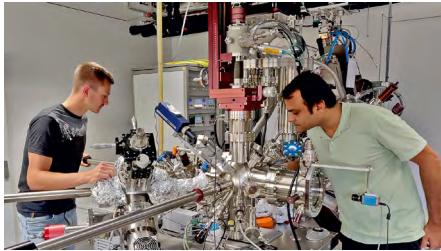


Im Architekturwettbewerb des Freistaates Sachsen (vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), Niederlassung Chemnitz) für den „Neubau Chemie“ der TU Chemnitz setzte sich der Entwurf des Dresdner Architekturbüros Code Unique Architekten GmbH unter 20 Einreichungen durch. Zu diesem Ergebnis kam eine Expertinnen- und Experten-Jury am 23. Juni 2023. Der Jury gehörten u. a. auch zwei Vertreter der TUC an.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rrfr

Fakultät für Naturwissenschaften

Forschungsteam unter der Leitung der TU Chemnitz synthetisierte zweidimensionale Schicht Blei durch neuartiges Verfahren und beschreibt erstmals detailliert deren atomare Struktur



In einer Veröffentlichung in der renommierten Fachzeitschrift „Advanced Materials Interfaces“ zeigt ein Forschungsteam der Professur Analytik an Festkörperoberflächen (Leitung: Prof. Dr. Christoph Tegenkamp) sowie der Professur Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Technische Physik (Leitung: Prof. Dr. Thomas Seyller) erstmals ein Verfahren für die detaillierte strukturelle Analyse synthetisierter zweidimensionaler Bleischichten an einem eigens hergestellten System. Das Team ist Teil der Forschungsgruppe „Proximity-induzierte Korrelationseffekte in niedrigdimensionalen Strukturen (FOR 5242)“, die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xmrv

Fakultät für Naturwissenschaften

Chemnitzer Förderverein für Physik e. V. würdigte hervorragende Studienergebnisse der beiden Chemnitzer Studenten Moritz Lobinski und Peter Henning



Der Chemnitzer Förderverein für Physik e. V. vergab seinen Förderpreis an zwei Studenten der TUC: Moritz Lobinski (l.) schrieb eine Bachelorarbeit zum Thema „Messung der Assoziation von Tonhöhe und Helligkeit mittels binokularer Rivalität und Eyetracking“ im Bachelorstudiengang Sensorik und kognitive Psychologie. Peter Henning hat eine Bachelorarbeit zum Thema „Sputterdeposition von einkristallinen Dünnschichten der Hoch-Entropie-Legierung CoCrFeNi“ im Rahmen seines Bachelorstudiengangs Physik verfasst. Den beiden Absolventen gratulierte Prof. Dr. Dietrich R. T. Zahn (M.), Vorsitzender des Chemnitzer Fördervereins für Physik e. V. und Inhaber der Professur Halbleiterphysik an der TUC.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vppz

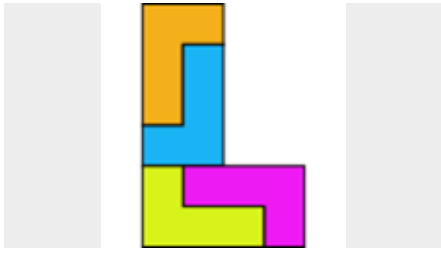
Fakultät für Mathematik

Absolvent der TU Chemnitz mit renommiertem internationalen Paper-Preis ausgezeichnet



Für seine herausragende Forschungsarbeit mit dem Titel „Approximation of high-dimensional periodic functions with Fourier-based methods“ erhielt Dr. Michael Schmischke den „SIAM Student Paper Prize“ der Society for Industrial and Applied Mathematics (SIAM). Die Zeitschriften der SIAM zählen zu den renommiertesten Fachjournalen in der angewandten Mathematik. Schmischke hat von 2019 bis 2022 an der Professur Angewandte Funktionsanalysis der Fakultät für Mathematik (Leitung: Prof. Dr. Daniel Potts) der TUC promoviert. Heute leitet er das Büro von Sebastian Gemkow, Staatsminister für Wissenschaft, Kultur und Tourismus des Freistaates Sachsen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fgcr



Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel

In der Mathematik gibt es den Begriff „Reptile“, der aber englisch ausgesprochen wird. Dabei handelt es sich um ein Polygon oder Polyeder (oder gar Fraktal), das man in endlich viele verkleinerte Kopien seiner selbst zerlegen kann. Beispielsweise ist ein DIN-A4-Blatt ein ebenes „Reptile“ – denn wenn man es entlang seiner kurzen Mittellinie zerteilt, ergeben sich zwei zu ihm ähnliche Blätter. Hier vernachlässigt man natürlich die Dicke des Blattes. Ein weiteres interessantes „Reptile“ ist in diesem Beitrag abgebildet. Solche ebenen „Reptiles“ sind stets einfach zusammenhängend, haben also kein Loch, weswegen wir mit räumlichen Teilen arbeiten wollen. Beispielsweise ist ein Würfel ein räumliches „Reptile“, denn man kann ihn aus acht um den Faktor 2 verkleinerten Würfeln zusammensetzen. Gibt es ein Polyeder mit Loch, welches ein „Reptile“ ist? So lautet das aktuelle Mathe-Rätsel. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Hungriger Drache“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm

Fakultät für Maschinenbau

Zertifizierung für die Fakultät für Maschinenbau nach DIN EN ISO 9001:2015 erneut bestätigt

Die Fakultät für Maschinenbau der TUC hat im Juni 2023 erneut die Begutachtung ihres Qualitätsmanagements durch die DQS GmbH Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen ohne Abweichungen bestanden. Seit der erstmaligen ISO 9001 Zertifizierung im Jahr 2007 erhielt die Fakultät für Maschinenbau ununterbrochen jährlich dieses Zertifikat.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bjfn



Fakultät für Maschinenbau

Neues Schülerangebot „PUSch“: MINT-Themen im wahrsten Sinne „begreifen“

Die TUC fördert technisches Verständnis von Schülerinnen und Schülern in den Versuchsfeldern und Werkstätten der Fakultät für Maschinenbau. Das neue Schülerangebot „PUSch – Projekt-Universität-Schule“ der Fakultät für Maschinenbau der TUC unter Federführung der Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) soll Gymnasiastinnen und Gymnasiasten schon in der Mittelstufe als freiwilliges Nachmittagsangebot ansprechen und für naturwissenschaftlich-technische Studienrichtungen begeistern.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ymzj



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold brachte ihre Expertise zu Nachhaltigkeit in ein Dialogprojekt der Hans-Böckler-Stiftung ein

Im Rahmen eines Dialogprojektes der Hans-Böckler-Stiftung brachte Prof. Dr. Marlen Arnold, Inhaberin der Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit der TUC, ihre Expertise zum Thema „Wie verändert sich die Unternehmenswelt in Deutschland in den kommenden zwei Jahrzehnten?“ ein. Darüber hinaus tauschte sich der Kreis über ökonomische und gesellschaftliche Veränderungsprozesse aus.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cvxq



Philosophische Fakultät

Studierende der TU Chemnitz nahmen an Debattierwettbewerb der Französischen Botschaft in Berlin teil



Eine Delegation des Instituts für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften der TUC unter Leitung von Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Inhaber der Jean-Monnet-Proessur für Europäische Integration, nahm am 12. Juli 2023 am Debattierwettbewerb „Utopie Europa – Fake News und die Zukunft der EU“ in der Französischen Botschaft in Berlin teil. Die Studierenden Luisa Jarczewski und Paul-Maximilian Kulowatz sprachen über die Ergebnisse ihrer Recherche, die auch Teil eines Seminars an der TUC waren.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/byxd

Philosophische Fakultät

Erstes deutschsprachiges Handbuch zur Flucht- und Flüchtlingsforschung veröffentlicht



Gemeinsam mit drei weiteren Forscherinnen und Forschern gehört Prof. Dr. Birgit Glorius (r.), Inhaberin der Professur Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung an der TUC, zu den Herausgeberinnen und Herausgebern des ersten deutschsprachigen Handbuchs der Flucht- und Flüchtlingsforschung, das jüngst im Nomos-Verlag erschienen ist. Das Werk versammelt 83 Beiträge von 130 Autorinnen und Autoren, die zu diesem aktuellen und hochrelevanten Themenfeld forschen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mkzj

Philosophische Fakultät

Forschungsteam der Professur für die Geschichte Europas im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit präsentierte Erkenntnisse auf dem International Medieval Congress 2023 in Leeds



Vom 3. bis 7. Juli 2023 fand der jährliche und größte internationale Kongress der Mediävistinnen und Mediävisten in Leeds (Vereinigtes Königreich) statt. Vier Historikerinnen und Historiker der Professur für die Geschichte Europas im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (Leitung: Prof. Dr. Martin Clauss) nahmen teil und präsentierten neue Erkenntnisse des von der DFG geförderten Projekts „Der laute Krieg und die Laute des Krieges. Belliphonie im Mittelalter“. Vor Ort trugen vor: Prof. Dr. Martin Clauss (im Bild 2. v. r.), Hannah Potthoff (im Bild 2. v. l.), Pauline Pötzsch (im Bild l.), Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Europäische Regionalgeschichte (Leitung: Prof. Dr. Grischa Vercamer). Nicht im Bild: Raphael Stepken und Monja Schünemann. Ein renommierter Liverpooler Verlag wurde im Rahmen des Kongresses auf die Arbeiten aufmerksam und möchte die Ergebnisse als Sammelband veröffentlichen.

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Fokusgruppen-Diskussion über Testfahrt im automatisierten Shuttle gesucht



Die TUC führt im Oktober 2023 in Annaberg-Buchholz oder Chemnitz Fokusgruppen-Diskussionen zum Thema „Personenbeförderung im ländlichen Raum durch ein automatisiertes Shuttle“ durch. Hintergrund der Befragung ist eine aktuelle Studie unter Leitung der Forschungsgruppe Allgemeine und Arbeitspsychologie (Leitung: Prof. Dr. Josef Krems) über die Nutzbarkeit automatisierter Shuttles im ländlichen Mittelgebirgsraum. Teil der Untersuchung ist auch eine nachträgliche Befragung. Interessierte können sich bis zum 15. September 2023 anmelden. Es wird eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro gezahlt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zplf

Zentrum für Lehrerbildung



Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung der Universität Leipzig vergab „StartTraining“-Preise u. a. an zwei Studentinnen aus Chemnitz

Das Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS) der Universität Leipzig hat am 3. Juli 2023 zum dritten Mal seine „StartTraining“-Preise an sächsische Lehramtsstudierende vergeben, die Schülerinnen und Schüler beim Lernen begleitet haben. Je ein Preis zur Auszeichnung besonders innovativer und nachhaltiger Förderkonzepte ging an Michelle Günther (l.) und Maxi Lea Hannemann, die an der TUC im Studiengang Lehramt an Grundschulen studieren. Weitere Informationen: www.mytuc.org/kgcw

Hochschuldidaktik Sachsen

Fakultät für Informatik



Einblick in die Lehrpraxis: Prof. Dr. Matthias Werner im Austauschformat „TUCteach“

Wie muss eine Grundlagenvorlesung gestaltet werden, damit Studierende sowohl gut lernen als auch hervorragende Ergebnisse hervorbringen können? Dieser Frage gingen Prof. Dr. Matthias Werner, Inhaber der Professur Betriebssysteme an der TUC, und 42 Lehrende der TU am 10. Juli 2023 auf den Grund. Die Veranstaltung fand im Rahmen des hochschuldidaktischen Formats „TUCteach“ statt. Gemäß des Mottos dieses Formates – „Von Lehrenden für Lehrende“ – ermöglichte Prof. Dr. Werner einen Einblick in seine Lehrpraxis und teilte seine Erfahrungen und Erfolge bei der Wissensvermittlung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mcny

Universitätsbibliothek



Universitätsbibliothek ist bis 12. August 2023 jeden Tag von 9 bis 24 Uhr geöffnet

Die Universitätsbibliothek (UB) der TUC erweitert in der Prüfungszeit noch bis 12. August 2023 ihre Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag auf jeweils 9 bis 24 Uhr. Während dieser Zeiten ist neben der Nutzung der Freihandbestände, der Arbeitsplätze und Recherchemöglichkeiten sowohl die Ausleihe von Medien über die Selbstverbuchungsautomaten im ersten Obergeschoss als auch deren Rückgabe über den Automaten im Erdgeschoss möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rgkd

Universitätsbibliothek



Chemnitzer Studentin Maya Anastasia Müller zeigt eine Auswahl ihrer Kunstwerke in der UB Chemnitz

Die UB fördert neben der Wissenschaft auch Kunst und Kultur. In diesem Zusammenhang bietet sie Maya Anastasia Müller, die an der TUC Lehramt an Grundschulen studiert, die Möglichkeit, neunzehn ihrer Kunstwerke auszustellen. Noch bis zum 31. August 2023 sind im zweiten Obergeschoss auf den Regalen am Lesesaal Acryl-Malerei, Kalligraphie, Fotografie und Misch-Techniken zu sehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pgkz

Universitätsbibliothek

Lesegarten der UB Chemnitz lädt zum Lesen, Arbeiten und Entspannen ein

Im Lesegarten der UB Chemnitz können Nutzerinnen und Nutzer nicht nur lesen und gemeinsam arbeiten – die grüne Oase hinter der UB lädt auch dazu ein, zwischen den Lernphasen den Sommer zu genießen, zu entspannen und neue Kraft zu tanken. Dafür liegen bereits grüne Sitzkissen am Seiteneingang zum Lesegarten bereit. Für diejenigen, die sich lieber bewegen möchten, sind auch Sportgeräte verfügbar, die über die Auskunft der UB ausgeliehen werden können.

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

TU Chemnitz bundesweit unter den Top 10 bei bewilligten Förderungen im EXIST-Forschungstransfer der Phase I

Die TUC belegt mit zwölf bewilligten EXIST-Forschungstransfers zwischen 2007 und 2022 bundesweit einen Platz unter den Top 10 bei den bewilligten Anträgen der Phase I im Rahmen des EXIST-Programms des Bundes. Damit zeigt sie ihre ausgewiesene Stärke beim Start anspruchsvoller Gründungsvorhaben. Das Programm „EXIST-Forschungstransfer“ gilt als besonders herausfordernd, da ein besonderer Fokus auf der Innovationshöhe der Technologie und der Skalierbarkeit des Geschäftsmodells liegt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vqqy



AUS DER VERWALTUNG

Dezernat Personal

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TUC begrüßt

Am 20. Juli 2023 begrüßte das Dezernat Personal neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TUC im Raum „IdeenReich“ der UB. Federführend bei der Veranstaltung waren Miriam Fellechner (3.v.r.), Leiterin der Abteilung Personalentwicklung, Hilfskräfte, Reisekosten, sowie ihre Mitarbeiterin Susann Deutsch (nicht im Bild). Vor Ort wurden die neuen Beschäftigten vom Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier (obere Reihe, r.), und Thomas Land (obere Reihe, l.), Stellvertretender Kommissarischer Kanzler, in der TUC-Familie begrüßt. Zum Programm gehörten u. a. auch eine „Bewegte Pause“, ein „Speed-Dating“ mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Bereiche der TUC, ein Rundgang durch die UB und ein gemeinsames Mittagessen.



TUCPODCAST

Neue Podcast-Episode: Wie sich Städte transformieren

In der neuen Folge des „TUCscicast“ sprechen Prof. Dr. Cecile Sandten (r.) von der TUC und Jun.-Prof. Dr. Daniela Zupan von der Bauhaus-Universität Weimar über die Entwicklung des urbanen Raums. Sandten setzt sich in ihrer Forschung mit städtischen Transformationsprozessen auseinander und leitete in diesem Jahr gemeinsam mit ihrem Kollegen Prof. Dr. Stefan Garsztecki, Inhaber der Professur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas an der TUC, die internationale Konferenz zum Thema „Making the City: Transformative Processes in (Post) Industrial Urban Spaces“ in Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fvnq



Zentrum für Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

Der „BeLL-Prix“ 2023 des MINT-Wissenschaftlerinnenrats ging an Schülerinnen aus Dresden, Leipzig und Oelsnitz

Vianne Klein (M.) vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden, Hannah Neubauer vom Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz und Julia Wilde vom Leipziger Gymnasium Wilhelm-Ostwald-Schule erhielten in diesem Jahr den „BeLL-Prix“ des MINT-Wissenschaftlerinnenrates der TUC. An Klein ging der erste Preis. Mit dem BeLL-Prix werden „Besondere Lernleistungen“ von Schülerinnen der 12. Klassen sächsischer Gymnasien im MINT-Bereich ausgezeichnet. Die Urkunde wurde den Siegerinnen von Prof. Dr. Martina Hentschel (I.), Inhaberin der Professur Theoretische Physik komplexer dynamischer Systeme an der TUC, sowie von Prof. Dr. Olfa Kanoun, Inhaberin der Professur Mess- und Sensortechnik, überreicht. Weitere Informationen: www.mytuc.org/kfkb



Partnerhochschule des Spitzensports

Einmal Gold und zweimal Silber bei der Leichtathletik-DM in Kassel

Drei Studierende der TUC erkämpften sich bei den Deutschen Meisterschaften in der Leichtathletik am 8. und 9. Juli 2023 in Kassel vordere Plätze. Max Heß (im Bild) sprang im Dreisprung erneut bis zur Goldmedaille – es war bereits sein siebter Meistertitel im Dreisprung. Die Sprinterin Corinna Schwab errang Platz 2 über 400 Meter. Ebenfalls eine Silbermedaille sicherte sich Steven Richter im Diskuswurf.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lgxd



Hilfe bei Angriffen und unsachlichen Konflikten in der Wissenschaftskommunikation

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Kommunikatorinnen und Kommunikatoren können durch ihre Wissenschaftskommunikation Opfer von Hass, Bedrohungen und diffamierenden Kampagnen werden. Wissenschaftsfeindlichkeit ist ein reales Phänomen, das sich heute nicht nur, aber ganz besonders in den sozialen Medien zeigt. Mit dem „Scicomm-Support“ bieten der Bundesverband Hochschulkommunikation, in dem auch die TUC Mitglied ist, sowie die Wissenschaft im Dialog gGmbH eine neue Anlaufstelle für Betroffene. Von der TUC war Matthias Fejes von der Pressestelle und Crossmedia-Redaktion am Aufbau der Plattform beteiligt. Weitere Informationen: www.mytuc.org/mfxj



Vertretung Akademischer Mittelbau der TUC (VAMC) führt Befragung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Universität durch

Die Umfrage der VAMC soll dazu dienen, zunächst ein allgemeines Stimmungsbild des akademischen Mittelbaus der TUC zu erhalten und daraus ggf. künftige Handlungsfelder zu identifizieren. Diese Themen möchte die VAMC anschließend in die entsprechenden Gremien der Universität einbringen und gemeinsam mit deren Mitgliedern geeignete Lösungen und Strategien erarbeiten. Die Teilnahme an der Online-Umfrage ist bis einschließlich 31. August 2023 möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ttln

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonentinnen und Abonneten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook/Twitter

Auf Facebook und Twitter erregte im Juli 2023 das „Rundschreiben des Rektorats: Offener Brief zur jüngsten Berichterstattung in der Freien Presse“ die meiste Aufmerksamkeit und das größte Interesse bei den Fans sowie Followerinnen und Followern der TUC. (Titel)



Instagram

Die Abonentinnen und Abonneten des Instagram-Kanals der TU Chemnitz mochten im Juli 2023 die Bildergalerie und den Bericht zur Graduiertenfeier 2023 der TUC am meisten. (S. 3)

Der TU Chemnitz folgen:



VERANSTALTUNGEN

14. BIS 18. AUGUST

Sommer-Schreibwoche

Wo: TUC, Weinhold-Bau, Raum C25.061

Wann: täglich von 9:00 bis 12:15 Uhr

Was: Die Kurse bieten Unterstützung beim Verfassen der Haus- bzw. Abschlussarbeit oder einer anderen wissenschaftlichen Arbeit. Im Fokus stehen folgende Fragen: Wie formuliert man einen guten Titel? Wie wird aus einer Stoffsammlung eine Gliederung? Wie schreibt man Sätze, die einfach und klar, aber dem Thema angemessen sind? Wie argumentiert man schlüssig? Worauf ist orthografisch zu achten? Eigene Ideen und Themen können im Rahmen des Kurses besprochen werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hgmf

23. AUGUST

Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente mit Microsoft Word und PowerPoint

Wo: online

Wann: 10:00 bis 12:30 Uhr

Was: In der Schulung geht es um die digitale Barrierefreiheit von Dokumenten, die mit den Office-Programmen „Word“ und „PowerPoint“ von Microsoft erstellt wurden. Die Schulung richtet sich an alle Personen an der TUC, die mit diesen Programmen Dokumente bzw. Präsentationen erstellen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wjvy

30. AUGUST

Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente mit Adobe Acrobat Pro DC

Wo: online

Wann: 10:00 bis 12:30 Uhr

Was: In der Schulung geht es um die Erstellung und Nachbearbeitung von PDF-Dokumenten mit Adobe Acrobat Pro DC. Im Fokus steht die Herstellung der digitalen Barrierefreiheit.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jpyr

05. UND 26. SEPTEMBER

Erprobte Lehrpraxis reflektieren und publizieren – ein „Pattern-Workshop“

Wo: online, Konferenzraum wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Wann: 09:00 bis 14:00 Uhr

Was: Im Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer didaktische Entwurfsmuster (sog. „Pattern“) kennen. Darüber hinaus erarbeiten sie in einem strukturierten Prozess ein eigenes didaktisches „Pattern“ zu ihrer Lehrpraxis. Darüber hinaus bereiten sie eine Publikation in einem iterativen Review-Verfahren vor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gkkj

OCTOBER 26

Planning and Designing Courses in a Diverse and Sustainable Manner

Where: online, conference room will be announced after registration

When: 9.15 am to 4.45 pm

What: In this seminar, participants will work out together how courses can be designed in a diverse and sustainable way where as many students as possible can participate and contribute in a motivated way. In addition, participants will be empowered to develop their competences in terms of communication, collaboration, critical thinking and creativity.

Further information: www.mytuc.org/drhm

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

31. Juli 2023

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Code Unique Architekten GmbH, Matthias Fejes, geralt/
pixabay.com (<http://bit.ly/33yfeEj>; Lizenz: CC0; <https://bit.ly/1180iwn>, Französische Botschaft in Berlin, Max
Heß(privat), Institut für Physik der TUC, Katja Klöden,
Fakultät für Mathematik, Jacob Müller, Niklas Schindler, UB
Chemnitz, Universität Leipzig/Swen Reichhold, Scicomm-
Support, Paul Wagner, Prof. Dr. Matthias Werner (privat)